

DIN 80403-1**DIN**

ICS 21.060.10

Ersatz für
DIN 80403-1:1988-12**Steckbolzen –
Teil 1: Zusammenstellung**Socket pins –
Part 1: AssemblyAxes débrochables –
Partie 1: Vue d'ensemble

Gesamtumfang 7 Seiten

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuss NA 132-01-02 AA „Türen und Luken“, erarbeitet.

DIN 80403-1 *Steckbolzen* besteht aus:

- *Teil 1: Zusammenstellung*
- *Teil 2: Einzelteile*

Änderungen

Gegenüber DIN 80403-1:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einsatzbereich von nichtrostendem Stahl erweitert;
- b) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 80403-1: 1988-12
VG 85219: 1983-01

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Steckbolzen, die als Verbindungselemente für solche Verbindungen verwendet werden, die schnell, häufig und ohne Werkzeug gelöst und wieder hergestellt werden müssen.

Diese Steckbolzen gelten nicht für die Verbindung sich drehender Teile.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 5685-1, *Rundstahlketten ohne Belastungsprüfung — Teil 1: Langgliedrig*

DIN 11024, *Federstecker*

DIN 80402, *Sicherungsketten — Zusammenstellung, Einzelteile*

DIN 80403-2, *Steckbolzen — Teil 2: Einzelteile*

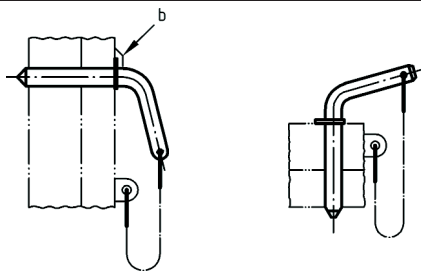
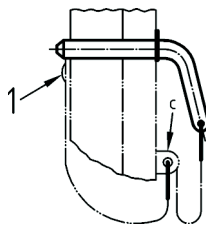
DIN 83307, *Schiffe und Meerestechnik — Rund- und spiralgeflochtene Chemiefaser-Seile*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung*

3 Einteilung und Einsatzbereich

Die Steckbolzen unterscheiden sich durch die Konfektionierung (Ausführung) mit unterschiedlichen Sicherungssystemen (siehe 4.1). Diese Konfektionierung ermöglicht die in Tabelle 1 dargestellten Einsatzbereiche (Anwendungsbereiche).

Tabelle 1 — Ausführung und Lage

Ausführung mit	Seil	Kette		Seil und Federstecker	Kette	
	Kurzzeichen	A	B		C	D
Lagen	Steckbolzen-Verbindung für					
	horizontale ^a und vertikale Lage			alle Lagen		
Bild (vereinfacht)				 Legende 1 Federstecker		
Sicherung des Steckbolzens gegen selbstständiges Lösen	Horizontale Lage ^a : Durch das Eigengewicht des Bolzengriffes in Verbindung mit der aufgeschweißten Anschlagsscheibe und dem Sicherungswinkel ^b Vertikale Lage: Durch das Eigengewicht des ganzen Steckbolzens			Durch den in der Querbohrung an der Spitze eingeführten Federstecker		
Durchmesser des Steckbolzens (<i>d</i> ₁), in mm	8	8		—	—	
	10	10		10	10	
	12	12		12	12	
	—	16		16	16	
	—	—	20	—	20	
	—	—	25	—	25	
	—	—	30	—	30	
Werkstoff-/Oberflächenbehandlung Kurzzeichen	NR ^d		—	NR ^d		
	St-L ^e		—	St-L ^e		
	St-tZno		—	St-tZno		
^a Zu bevorzugende Lage der Steckbolzen-Verbindung.						
^b Zusätzlicher Sicherungswinkel nur für Steckbolzen-Verbindung in horizontaler Lage bei Bestellung besonders angeben, siehe 4.3.						
^c Durch Durchstecken des Seiles oder der Kette durch die Anschweißöse unverlierbar gesichert.						
^d Vorzugsweise auf Wasserfahrzeugen der Deutschen Marine.						
^e Siehe DIN 80403-2.						